

Projektbeschreibung: Verlängerung Bahnhofspassage, Biel

Aufgabenstellung und Ziel der Verlängerung Bahnhofspassage sind eine attraktive und sichere Fussgängerverbindung Richtung Masterplangebiet, Nidau und See. Die Verlängerung der Bahnhofspassage ist als konischer Raum ausgebildet mit einer mittleren Breite von 17 m. Die nordwestliche Wand der bestehenden Passage wird gerade weitergeführt, während die südöstliche Wand die vorhandene Schräge beim BTI-Zugang aufnimmt. Durch die Schrägstellung der Wand entsteht ein konischer Raum der sich Richtung Masterplangebiet, Nidau und See öffnet. Gleichzeitig wird durch diese Geometrie die perspektivische Wirkung des Raumes verfremdet. Die neue Bahnhofspassage wirkt dadurch je nach Blickrichtung und Standort entweder optisch kürzer oder länger. Die Ladenfläche ist als konische Raumschicht in die neue Passage eingefügt. Durch ihre Lage ist die neue Ladenfront von der bestehenden Bahnhofspassage aus gut sichtbar. Die kommerzielle Nutzung der neuen Ladenflächen ist damit gewährleistet.